

Das Henschel Quartett erhält den Anerkennungspreis der Bayerischen Volksstiftung

Am 2.12.2019 wurde das **Henschel Quartett** in Anerkennung seiner Verdienste für Kultur und die Bayerische Gesellschaft im Rahmen des Bayerischen Verfassungstages mit dem **Anerkennungspreis der Bayerischen Volksstiftung** ausgezeichnet.

Damit ehrt die Bayerische Volksstiftung das in München beheimatete Henschel Quartett – die Geschwister Monika, Christoph und zunächst Markus Henschel sowie Matthias Beyer-Karlshøj – für seine herausragenden Interpretationen und musikalische Virtuosität, für das die vier Musiker auch im Ausland höchste Anerkennung erworben haben. Darüber hinaus honoriert der Preis das in vielfältiger Weise ausgeübte Engagement des Quartetts in der musikalischen Kinder- und Jugendausbildung sowie der musikalischen Nachwuchsförderung. Ferner berücksichtigt die Auszeichnung das langjährige soziale Engagement seiner Mitglieder als prominente Botschafter von SOS-Kinderdorf e.V.



„Das Henschel Quartett hat sich durch sein Wirken im Sinne des Kulturgedankens der Bayerischen Verfassung um Bayern verdient gemacht“ (Art. 3 BayVerf.), so die Begründung der honorigen Jury, die einstimmig der Preisvergabe zugesprochen hat. In seiner Laudatio nannte Florian Besold, Präsident der Bayerischen Einigung e.V., das Henschel Quartett ein „Bayerisches Staatsquartett“ und nahm damit Bezug auf die Auszeichnung des Quartetts mit dem Staatlichen Förderpreis vor 25 Jahren, überreicht vom damaligen Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Hans Zehetmair.

In dem vom Henschel Quartett musikalisch gestalteten Festakt wurde auch der Verfassungspreis „Jugend für Bayern“ 2019 an die Redaktion *Junge Talente Augsburg* verliehen.

Das Henschel Quartett in seiner aktuellen Besetzung Christoph Henschel & Teresa la Cour (Violinen), Monika Henschel (Viola) und Matthias Beyer-Karlshøj (Violoncello, vertreten durch Hendrik Blumenroth) umrahmten mit Ausschnitten aus Felix Mendelsohn Bartholdys Streichquartett op. 13, Maurice Ravels Streichquartett F-Dur, Antonín Dvořáks Streichquartett op. 96 sowie Erwin Schulhoffs Streichquartett Nr. 1 den Festakt feierlich.

Es begrüßte neben Florian Besold die Präsidentin des Bayerischen Landtags Ilse Aigner. Die Festansprache „Demokratie braucht politische Bildung – ein Appell“ hielt Prof. Dr. Hans Maier, Bayerischer Staatsminister a.D.

Im Rahmen der Ehrung wird der „Konstitutionstaler“ der Bayerischen Volksstiftung überreicht, der an die Bayerischen Verfassungen seit 1808 erinnert und in seiner Gestaltung in der Tradition des Menschenbilds der europäischen Aufklärung steht.

Die Bayerische Volksstiftung wurde 1975 gegründet, um das bayerische Kulturgut und die Landespflege zu fördern. Dafür wird jedes Jahr der Preis der Bayerischen Volksstiftung an eine oder mehrere verdiente Persönlichkeiten vergeben. Die Übergabe des Preises geschieht gewöhnlich am Bayerischen Verfassungstag.